

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, 13. Mai 2009, 11:00 Uhr im
Beaulieu, Centre de Congrès et d'Expositions,
Av. des Bergières, CH-1004 Lausanne

Adecco Group

Türöffnung: 10:15 Uhr
Beginn der Versammlung: 11:00 Uhr



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Branche der Personaldienstleister sah sich im vergangenen Jahr, insbesondere im vierten Quartal, grossen Herausforderungen gegenüber. Trotzdem gelang der Adecco Gruppe im Geschäftsjahr 2008 eine solide Leistung bei einem Umsatzrückgang von 5%. Dank einer disziplinierten Preispolitik erreichte die Adecco Gruppe eine Bruttomarge von 18,4%. Der EBITA¹ lag bei EUR 908 Mio., was einem Rückgang von 16% entspricht. Das operative Ergebnis wurde durch Wertberichtigungen auf Goodwill und immateriellen Vermögenswerten im Umfang von EUR 116 Mio. belastet und ging damit um 29% auf EUR 748 Mio. zurück. Der Gewinn nahm um 33% auf EUR 495 Mio. ab. Der operative Cashflow dagegen blieb hoch und erreichte mit über EUR 1 Mia. das Vorjahresniveau. Angesichts dieses stabilen Ergebnisses und der starken Bilanz freut sich der Verwaltungsrat, eine unveränderte Dividende von CHF 1.50 je Aktie vorzuschlagen.

Das solide Geschäftsergebnis ist das Resultat unserer entschiedenen und disziplinierten Antwort auf den wirtschaftlichen Abschwung sowie der Umsetzung unserer Geschäftspolitik und der entschlossenen strategischen Weiterentwicklung unserer beiden Kerngeschäfte General Staffing und Professional Staffing im Markt. Diese haben unsere Wettbewerbsfähigkeit gesamthaft gestärkt:

- Wir haben das General Staffing-Geschäft weiter segmentiert und bieten so Lösungen an, welche die Bedürfnisse unserer Kunden noch stärker berücksichtigen.
- Den Bereich Professional Staffing konnten wir durch organisches Wachstum und durch Akquisitionen in Frankreich und in den Niederlanden weiter ausbauen.

¹ EBITA ist eine nicht auf US GAAP basierende Kennzahl, welche das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern sowie Abschreibungen auf dem Firmenwert und anderen immateriellen Vermögenswerten darstellt.



Rolf Dörig
Präsident des Verwaltungsrates

Dank der konsequenten Einhaltung des Value Based Managements – ein Grundsatz, der sich durch das ganze Unternehmen zieht – konnten wir trotz der schwierigen Marktverhältnisse die Bruttomarge kontinuierlich steigern. Gleichzeitig sank unsere EBITA-Marge nur leicht. Durch gezieltes Zusammenlegen von Niederlassungen und umsichtig ausgeführte Kostensenkungsmassnahmen in den Bereichen Personal und Verwaltung haben wir unsere Kostenstruktur der Umsatzentwicklung angepasst. Das Vertrauen unserer Kunden in unser marktführendes Angebot hat massgeblich dazu beigetragen, dass wir unsere strikte Preisdisziplin aufrechterhalten konnten.

Unser Geschäft unterliegt den Einflüssen globaler Trends, wie dem steigenden Durchschnittsalter der Bevölkerung, dem Wandel im Umgang mit der Pensionierung, dem allgemeinen Mangel an Fachkräften und dem zunehmenden Bedürfnis nach einem Ausgleich zwischen Arbeits- und Privatleben. Diese globalen Entwicklungen lassen sich durch eine Wirtschaftskrise nicht aufhalten. Die Arbeitswelt modernisiert sich fortwährend. Gleichzeitig unterstützt die fortschreitende Deregulierung vieler Arbeitsmärkte unser Geschäft. Als weltweiter Branchenführer im Bereich der Personaldienstleistungen arbeiten wir unablässig daran, weiterhin eine führende Rolle bei diesen Entwicklungen wahrzunehmen, immer bereit, am nächsten Aufschwung vollumfänglich zu partizipieren.

Für das laufende Geschäftsjahr haben wir klare Prioritäten gesetzt: Wir unternehmen alles, um gerade in dieser Zeit des Wandels unsere Beziehung zu unseren Kunden und Mitarbeitenden weiter zu vertiefen. Wir bleiben dem Value Based Management verpflichtet und richten unsere Investitionspolitik auch künftig nach den Kriterien einer strikten Finanzdisziplin aus. In operativer Hinsicht streben wir neben der Verstärkung der Kunden- und Mitarbeiterbindung eine verfeinerte Kundensegmentierung und die Optimierung des weltweiten Netzwerks unserer Niederlassungen an. Unsere strategischen Prioritäten im Bereich Professional Staffing liegen weiterhin auf organischem Wachstum und Akquisitionen. Gleichzeitig arbeiten wir im Bereich General Staffing weiter an der Optimierung unseres Angebots. Vor dem Hintergrund des schwachen Marktumfeldes haben für das Management Kostensenkungsmassnahmen höchste Bedeutung.

Jürgen Dormann war an der Trendwende für die Adecco Gruppe und am Aufbau unserer langfristigen Geschäftsstrategie massgeblich beteiligt. Er hat sich entschieden, nicht mehr für den Verwaltungsrat der Adecco Gruppe zu kandidieren und hat das Präsidium des Verwaltungsrates per 1. Januar 2009 übergeben.

Unser aufrichtiger Dank geht an unsere Kunden und an unsere Aktionäre für ihr Vertrauen und ihre Loyalität und ganz besonders an alle, die für und mit der Adecco Gruppe arbeiten. Sie haben dazu beigetragen, in einem Jahr grosser Herausforderungen unser Unternehmen voranzubringen. Mit konsequentem Streben nach Erfolg stellen wir uns gemeinsam der Zukunft – im Vertrauen auf unser Geschäftsmodell und unsere Strategie.



Rolf Dörig
Präsident des Verwaltungsrates



Klaus J. Jacobs
1936–2008

Zum Abschied von Klaus J. Jacobs

Mit dem Tod von Klaus J. Jacobs hat unser Unternehmen seinen Mitgründer, langjährigen Präsidenten des Verwaltungsrates und – in einer besonders herausforderungsreichen Phase – ehemaligen Vorsitzenden der Konzernleitung verloren. Seine Schaffenskraft, sein Gestaltungswille, aber auch sein vorbildliches gesellschaftspolitisches und soziales Engagement machten ihn zu einer aussergewöhnlichen Persönlichkeit, ja zu einem Vorbild für uns alle. Klaus J. Jacobs hat Adecco wie kein anderer geformt und geprägt. Schon früh hatte unser Ehrenpräsident die Bedeutung der Arbeit als wichtigstes Integrationsmittel einer Gesellschaft erkannt, die Gefahr läuft, immer mehr Menschen auszugrenzen.

Ihm war klar, dass die Arbeit entscheidend für die Integration junger Menschen ist und dass gezielte Einsatzmöglichkeiten für ältere Menschen in der Arbeitswelt mithelfen, dass auch sie weiterhin einen wichtigen Platz in unserer Gesellschaft einnehmen. Nicht zuletzt hat Klaus J. Jacobs immer wieder auf die zunehmende Bedeutung einer permanenten Fort- und Weiterbildung hingewiesen. Auf der Grundlage dieser richtungsweisenden Visionen hat Klaus die Adecco Gruppe zum Weltmarktführer in unserer Branche entwickelt.

Das Vermächtnis von Klaus J. Jacobs ist uns Verpflichtung und Ansporn zugleich. Wir werden ihn nie vergessen und die Adecco Gruppe in seinem Sinn weiterentwickeln.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Dörig'.

Rolf Dörig
Präsident des Verwaltungsrates

Traktanden der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, 13. Mai 2009, 11:00 Uhr im
Beaulieu, Centre de Congrès et d'Expositions,
Av. des Bergières, CH-1004 Lausanne

Türöffnung: 10:15 Uhr

Beginn der Versammlung: 11:00 Uhr

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2008

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2008, bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung der Adecco S.A., Konzernrechnung und Entschädigungsbericht für das Geschäftsjahr 2008, zu genehmigen.

2. Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende von CHF 1.50 pro Namenaktie mit Nennwert von je CHF 1.00 auszuschütten und den verbleibenden Bilanzgewinn auf die neue Rechnung vorzutragen. Der Gesellschaft steht für eigene Aktien keine Dividende zu.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, allen Mitgliedern des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2008 Décharge zu erteilen.

4. Wiederwahl des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Jakob Baer, Herrn Rolf Dörig, Herrn Andreas Jacobs, Herrn Francis Mer, Herrn Thomas O'Neill, Herrn David Prince, Frau Wanda Rapaczynski und Frau Judith A. Spriester als Verwaltungsräte für eine erneute Amtsdauer von je einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung einzeln wiederzuwählen.

5. Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young Ltd, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2009 wiederzuwählen.

6. Anpassung der Statuten an Gesetzesänderungen

Aufgrund kürzlich erfolgter und noch bevorstehender Änderungen in der Gesetzgebung und um sicherzustellen, dass die Statuten dem anwendbaren Recht entsprechen, beantragt der Verwaltungsrat, die Statuten wie folgt anzupassen:

– Art. 6 Abs. 2 wird ersetzt durch:

«² Nichtverurkundete Namenaktien können nur durch Zession und mit allen damit verbundenen Rechten oder nach den Regeln des Bucheffektengesetzes übertragen werden.»

– Art. 6 Abs. 3 wird gestrichen.

– Art. 18 Abs. 3 letzter Satz wird geändert:

*«– die Auflösung der Gesellschaft ohne Liquidation.»**

– Art. 20 Abs. 1 wird geändert:

*«¹ Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus fünf bis neun Mitgliedern, die Aktionäre sein müssen.»**

– Art. 23 Abs. 1 wird ersetzt durch:

*«Die Generalversammlung wählt jedes Jahr eine Revisionsstelle und einen Konzernrechnungsprüfer, deren Befugnisse und Aufgaben sich nach den gesetzlichen Vorschriften richten. Die Revisionsstelle und der Konzernrechnungsprüfer sind ist wiederwählbar.»**

– Art. 23 Abs. 2 wird gestrichen.

** Die durchgestrichen dargestellten Textteile entfallen.*

– Art. 25 wird ersetzt durch:

«Der Verwaltungsrat erstellt für jedes Geschäftsjahr einen Geschäftsbericht, der sich aus der Jahresrechnung, dem Jahresbericht und der Konzernrechnung (einschliesslich Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Anhang) zusammensetzt.»

– Art. 29 wird gestrichen.

Erläuterungen: Die Änderung von Art. 6 wird beantragt im Hinblick auf das zu erwartende Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Verwahrung und Übertragung von Bucheffekten (Bucheffektengesetz), das die Wertschriftenübertragung erleichtert. Mit der Anpassung von Art. 18 Abs. 3 wird der geänderten Terminologie im Rahmen der Teilrevision des schweizerischen Obligationenrechts (OR) Rechnung getragen, die 2008 in Kraft getreten ist. Anlässlich jener Änderung des OR wurde auch das Erfordernis aufgehoben, dass Mitglieder des Verwaltungsrates Aktionäre sein müssen, was zur beantragten Anpassung von Art. 20 führt. Des Weiteren wird der Begriff «Konzernprüfer» im OR nicht mehr verwendet, und die Aufgaben des Konzernprüfers werden in diejenigen der Revisionsstelle integriert (Anpassung von Art. 23). Aufgrund der gänzlichen Deregistrierung in den USA untersteht die Gesellschaft nicht mehr der Pflicht zur Wahl eines besonderen Revisors; demgemäss wird die Löschung von Art. 23 Abs. 2 beantragt. Weiter wird beantragt, Art. 25 umzuformulieren, um dem aktuellen Wortlaut von Art. 662 OR zu entsprechen. Die Aufhebung von Art. 29 wird beantragt, da diese Bestimmung älter als zehn Jahre ist und daher in den Statuten nicht mehr beibehalten werden muss.

7. Genehmigung eines Aktienrückkaufprogramms

Der Verwaltungsrat beantragt, den folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat wird ermächtigt, im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms bis zu 10% des eingetragenen Aktienkapitals der Adecco S.A. über eine zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zurückzukaufen. Die zurückgekauften Aktien sind zur Vernichtung vorgesehen und qualifizieren nicht als «Eigene Aktien» im Sinne von Art. 659 OR. Die notwendigen Statutenänderungen (Herabsetzung des Aktienkapitals) werden künftigen ordentlichen Generalversammlungen zur Genehmigung unterbreitet.

Unterlagen, Teilnahme und Vertretung

Der Geschäftsbericht 2008, der Revisionsbericht, die Statuten sowie die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre mit den Traktanden und Anträgen liegen ab 15. April 2009 bei Adecco S.A., c/o Adecco Ressources Humaines S.A., rue des Fontenailles 16, CH-1005 Lausanne, und an ihrem statutarischen Sitz in Chéserey zur Einsicht auf. Aktionäre können auch ein Exemplar des Geschäftsberichts 2008 (auf Englisch) anfordern. Im Weiteren sind der Geschäftsbericht 2008 und die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre mit den Traktanden und Anträgen auf der Adecco Website (www.adecco.com und www.agm.adecco.com) abrufbar.

Aktionäre, die am 6. April 2009 im Aktienregister eingetragen sind, erhalten die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre per Post zugestellt. Denjenigen Aktionären, die erst nach dem 6. April 2009, jedoch vor dem 7. Mai 2009 in das Aktienregister eingetragen werden, wird die Einladung nach erfolgter Eintragung zugestellt. Das Aktienregister ist vom 7. Mai 2009 bis zum 13. Mai 2009 geschlossen. Es sind ausschliesslich die am 7. Mai 2009 eingetragenen Aktionäre berechtigt, an der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre zu

stimmen oder sich vertreten zu lassen. Aktionäre, die nicht eingetragen sind, aber an der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre teilnehmen und stimmen oder sich vertreten lassen möchten, sollten mit ihrer Bank Kontakt aufnehmen, um ihre Eintragung ins Aktienregister vor dessen Schliessung zu veranlassen.

Aktionäre erhalten zusammen mit der Einladung einen Antwortschein. Aktionäre können eine Zutrittskarte bestellen oder einen Vertreter bevollmächtigen, um in ihrem Namen zu stimmen (siehe unten). Um eine Zutrittskarte und/oder den Geschäftsbericht 2008 per Post zu erhalten, werden die Aktionäre gebeten, den Antwortschein so schnell wie möglich an Adecco S.A., c/o ShareCommService AG, Europastrasse 29, CH-8152 Glattbrugg, zu senden. Falls ein Antwortschein zu spät für eine Zustellung per Post eintrifft, wird die Zutrittskarte vor Beginn der ordentlichen Generalversammlung den Aktionären ausgehändigt. Vor dem 30. April 2009 werden keine Zutrittskarten verschickt.

Aktionäre, die nicht persönlich an der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre teilnehmen möchten, können sich wie folgt vertreten lassen:

- Durch eine Drittperson mit schriftlicher Vollmacht, indem der Aktionär / die Aktionärin eine Zutrittskarte bestellt, den auf der Zutrittskarte gedruckten Abschnitt betreffend Vollmacht ausfüllt und die Zutrittskarte dieser Drittperson übergibt;
- Durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn lic. iur. Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Postfach 2924, CH-8021 Zürich. Aktionäre, die den unabhängigen Stimmrechtsvertreter bevollmächtigen möchten, müssen den Antwortschein entsprechend ausfüllen (es ist nicht erforderlich, eine Zutrittskarte zu bestellen). Um besondere Anweisungen zu erteilen, verwenden Sie bitte das Formular auf der Rückseite des Antwortscheins. Ohne besondere Weisung wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter den Anträgen des Verwaltungsrates zustimmen;
- Durch Adecco S.A. (Organvertretung). Aktionäre, welche Adecco S.A. bevollmächtigen möchten, müssen den Antwortschein entsprechend ausfüllen (es ist nicht erforderlich, eine Zutrittskarte zu bestellen). Adecco S.A. wird ausschliesslich zu Gunsten der Anträge des Verwaltungsrates stimmen. Wenn ein Aktionär anders stimmen möchte, bevollmächtigt

er den unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder eine Drittperson. Antwortscheine mit anderslautenden Weisungen werden an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter weitergeleitet;

- Durch die Depotbank, indem der Aktionär / die Aktionärin eine Zutrittskarte bestellt, den auf der Zutrittskarte gedruckten Abschnitt betreffend Vollmacht ausfüllt und die Zutrittskarte der Depotbank übergibt.

Depotvertreter im Sinne von Art. 689d Abs. 3 OR und der unabhängige Stimmrechtsvertreter werden gebeten, der Adecco S.A. die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktien möglichst frühzeitig bekannt zu geben, spätestens jedoch am Tag der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre bis 10:15 Uhr bei der Eintrittskontrolle.

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre liegt ab 3. Juni 2009 bei Adecco S.A., c/o Adecco Ressources Humaines S.A., rue des Fontenailles 16, CH-1005 Lausanne, zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat

